

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

104 (15.4.1903) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 104. Drittes Blatt.

Mittwoch den 15. April

1903.

Kaufmännische Lehrkurse Karlsruhe,

eingerrichtet seit langen Jahren vom Kaufm. Verein Karlsruhe und Kaufm. Verein Merkur.

Aufnahme neuer Teilnehmer und Teilnehmerinnen:

Dienstag den 21. April von 2—5 Uhr im Schulhaus der Oberrealschule,
1. Stock, westl. Flügel. (Letztes Schulzeugnis ist vorzulegen.)

Beginn des Unterrichts:

Mittwoch den 22. April, nachmittags 2 Uhr.

In Anlehnung an das vor einem Jahre erlassene Ortsstatut wird auch in unseren Kursen der gesamte Pflichtunterricht (6 Stunden pro Woche für jeden Teilnehmer) am Tage (2—5 Uhr) erteilt. Das Schulgeld beträgt für Kursteilnehmer, die Vereinsmitglieder sind, M. 20.— pro Jahr, für die übrigen M. 30.—.

Karlsruhe, den 12. April 1903.

Der Leiter der kaufm. Lehrkurse:

A. Bergmann, Reallehrer.

2.1.

3.2.

Badischer Frauenverein.

Die Bekämpfung der Lungentuberkulose betreffend.

Im Anschluß an die seitherigen Beratungen über die Bekämpfung der Lungentuberkulose wird am

Donnerstag den 16. April, nachmittags 4 Uhr,

eine neuerliche Besprechung in der Frauenarbeitschule, Gartenstraße 47, stattfinden.

Einem Allerhöchsten Wunsche Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin entsprechend, werden hiezu die Damen der Mädchenfürsorge, die Aufsichtsdamen für die Armenkinderpflege, für die Krippen und den Handarbeitsunterricht freundlichst eingeladen.

Es wird hier, wie schon früher, Gelegenheit zum Austausch der bisher gemachten Erfahrungen und zur Raterteilung gegeben sein.

Karlsruhe, den 11. April 1903.

Der Ausschuß des Bad. Frauenvereins zur Bekämpfung der Lungentuberkulose.

Mühlburger Kreditbank

e. G. mit unbeschränkter Haftpflicht.

Die zur Abrechnung vorgelegten **Mitgliedbücher**, sowie die zur **Auszahlung kommenden Dividenden** können in unserem Geschäftslokal in Empfang genommen werden.

Die fälligen **Quartals-Beiträge** sind nun zu entrichten.

Karlsruhe-Mühlburg, den 14. April 1903.

Der Vorstand.

Fahrnis-Versteigerung.

Mittwoch den 15. April l. J., nachmittags 2 Uhr beginnend,
werden

Douglasstraße 16

die zum Nachlaß der ledig verstorbenen **Elisabetha Daub** gehörigen Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

1 aufgerichtetes Bett, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Waschtisch, 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Pfeilerkommode, 1 Oval- und andere Tische, 1 Fenstertritt, 1 Handnähmaschine mit Kasten, 1 Schließkorb, 1 Koffer, 1 Bügelbrett, 1 Spiegel und Bilder, Bodenteppiche, 1 Kreuzstuh u. versch. Figuren, Frauenkleider u. Wäsche, sowie noch Verschiedenes,
wozu Kaufliebhaber einladet

M. Wirner, Waisenrat,

Vorsitzender vom Ortsgericht II.

2.2.

Fahrnis-Versteigerung.

Donnerstag den 16. April, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal **Jähringerstraße 29** gegen bar öffentlich versteigert:

zwei beinahe neue franz. Bettstellen mit Kissen, Matrasen und Polstern, 1 halbfranz. Bettstelle mit Kissen, Matrasen und Polstern, 1 eiserne Bettstelle mit Kissen, Matrasen und Polstern, zwei gute Chiffonniere, 1 Ausziehtisch mit 5 Einlagen, 1 Waschkommode mit Marmor, 1 Kommode,

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 16. April, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal **Waldbornstraße 19** hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Klavier, 3 Waschkommoden mit Marmorplatten, 4 Spiegel, 2 Schreibtische, 5 Sofas, 3 Chiffonniere, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 4 Tische, 5 Kleiderschränke, 1 vollständiges Bett, 1 Kleiderschrank, 1 großen Bernhardsinerhund (Zuchttier), 4 junge Bernhardsinerhunde, 1 Glasschrank, 1 Vertiko, 2 Kommoden, 1 Chaisse-longue, 6 Lederstühle, 3 Bilder, 5 Fauteuils, 6 Polsterstühle, 1 Silberschränken und 1 Regulateur.

Strang, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

2.1. **Donnerstag, 16. April, nachmittags 2 Uhr,** werden **Jähringerstraße 17** die über 6 Monate verfallenen Pfänder von **Frau Schbach, Wwe. J., Buch 7 Nr. 4600 bis 6876**, sowie die von **C. Wöfler, Pfandleiher, Buch 5 Nr. 2494 bis 2920**, öffentlich gegen bar versteigert:

Herren- und Frauenkleider, Weßzeug, Uhren, Ringe, Bilder, Spiegel, Schuhe und Stiefel.

Der etwaige Mebrerlös wird nach Abzug der Pfandschuld und Kosten, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Josef Fischmann Jr., Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. **Ademiestraße 9** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammerchen und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Auch könnte eine kleine Werkstätte im Parterre-Raum an ein ruhiges Geschäft abgegeben werden. Näheres Ademiestraße 11, parterre.

*2.1. **Ademiestraße 32** sind im neuen Querbau schöne, gut ausgestattete 3 Zimmerwohnungen, sowie eine 1 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgas und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— **Ademiestraße 22** ist im 2. Stock des Querbaues die Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Speicher, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Auch kann daselbst ein großes, helles Parterrezimmer, was als Werkstätte benützt, dazu gegeben werden. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

*2.1. **Angartenstraße 37** ist im Hinterhaus, 1. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

*2.1. **Augustastrasse 16, Voelckstraße 13, Roonstraße 18 und Butligstraße 3** sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, teils sofort, teils auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Karlsruhestraße 94, parterre.

4.1. **Seierheimer Allee 32** ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad, Zugehör, per 1. Juli eventl. früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, von 4—6 Uhr nachmittags.

*2.2. **Blumenstraße 8** ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Bürgerstraße 6**, in der Nähe der Reichspost, ist eine freundliche 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Mansardenkammer, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen eine Sitege hoch.

* **Durlacherstraße 36** ist auf 1. Mai eine schöne Mansardenwohnung zu vermieten.

*2.1. **Friedenstraße 23** ist eine schöne Wohnung (neu hergerichtet) von 5 Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

* **Gartenstraße 13** ist im 4. Stock eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Kochgasanlage auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 12—2 Uhr. Näheres daselbst im 1. Stock.

2 Delgemälde, 1 Tafellavier, 1 Klavierstuhl, 1 Chaise-longue, 1 Dwan (braun Blüsch), ein Kanapee mit 4 Halbfauteuils, 1 Schreibpultaufsatz, 1 Schaufenster-einrichtung (verstellbar), 1 Cello, Spiegel, Bilder, Meyer's Lexikon, wozu Liebhaber höflichst einladet

C. Hirschmann, Auktionsgeschäft, Bähringerstraße 29.

2.1.

Wohnungen zu vermieten.

— **Goethestraße 18** ist eine schöne, neuzeitliche Wohnung, 4 Zimmer und alles Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres nebenan, Schillerstraße 23, im Laden.

*3.1. **Gutenbergstraße 5** (Neubau), in freier Lage am Gutenbergplatz, sind 2 schöne Mansardenwohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli oder früher billig zu vermieten. Näheres Schillerstraße 7, 2. Stod.

*3.1. **Gutenbergstraße 5** (Neubau), in freier Lage, am Gutenbergplatz, sind Wohnungen mit Balkon von je 3 Zimmern nebst Zugehör, sowie im 1. Stod eine 2 Zimmerwohnung auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Schillerstr. 7, 2. Stod.

*2.1. **Hirschstraße 10**, nächst der Kaiserstr., ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Mansarden, 2 Kellern und sonstigem reichlichen Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden links.

*2.1. **Hirschstraße 27** ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, Kammer, 2 Kellern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

2.1. **Kaiserstraße 140** ist im 3. Stod eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. **Karlstraße 40** ist der 2. Stod, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, per 1. Juli event. auch früher an ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau rechts.

— **Karlstraße 85** ist im Hinterhause der 3. Stod, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf **sofort** an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhause, 3. Stod.

*3.1. **Klauprechtstraße 2** ist die Parterrewohnung von 3 schönen Zimmern, Küche und Keller an ordnungsliebende Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod beim Eigentümer.

*10.1. **Klauprechtstraße 9** ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, Bad, Balkon, Veranda, 2 Mansarden, 2 Kellern auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* **Leopoldstraße 6** ist eine Wohnung von 4 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. **Leffingstraße 25**, Hinterhaus, eine Treppe hoch, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung wegen Wegzug auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* **Luisenstraße 12** ist im Seitenbau, 1. Stod, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 47, 2. Stod rechts.

* **Luisenstraße 32** ist im 4. Stod eine freundliche Wohnung, auf die Straße gehend, von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten.

* **Luisenstraße 50** ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Trockenspeicher, auf sofort oder 1. Juli, sowie ein einzelnes Zimmer mit Kochofen u. Keller sofort zu vermieten.

* **Luisenstraße 54** ist in freudlichem Hinterhause eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhause, 3. Stod.

* **Luisenstraße 73** sind zwei Wohnungen von je drei Zimmern, Küche (Gas), Keller, Mansarde, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, die eine Wohnung sofort, die andere per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stod links.

* **Luisenstraße 87** ist im 4. Stod links verfassungshalber eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf **sofort** oder 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod links. Ebenfalls ist ein gebrauchter, noch gut erhaltener **Herd** zu verkaufen.

— **Marienstraße 83**, bei der Liebfrauenstraße, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod links.

— **Mathystraße 3** ist eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 3-5 Uhr.

*2.1. **Mathystraße 10**, am Sonntagplatz, sind wegen Verlegung 2 der Neuzeit entsprechende Herrschaftswohnungen von 5-6 Zimmern mit Erker u. Balkon, Küche, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch links.

*3.1. **Morgenstraße 12**, Ecke der Werderstraße, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, mit Gas-einrichtung versehen, nebst Mansarde und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre links.

*2.1. **Ritterstraße 36** ist ein schönes Mansardenzimmer nebst Küche und Keller an ruhige Leute zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. **Rudolfstraße 24** ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Koch- und Leuchtgas und allem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod links.

*3.1. **Scheffelstraße 43** ist der 4. Stod, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Zugehör, Koch- und Leuchtgas, auf 1. Juli event. auch früher zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

*2.1. **Scherrstraße 22** ist im 3. Stod links eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Bähringerstraße 12, parterre.

3.1. **Schillerstraße 11** ist im 4. Stod eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

2.1. **Schützenstraße 42** ist eine für sich vollständig abgeschlossene, hübsche Hinterhauswohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, an eine kleine, ruhige Familie per sofort zu vermieten. Zu erfragen im Bureau, Rückgebäude links.

6.5. **Sofienstraße 7** ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Badezimmer mit Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und 3-5 Uhr. Zu erfragen im 1. Stod.

* **Stefanienstraße 5** ist eine elegante Herrschaftswohnung (3. und 4. Stod), enthaltend 7 Zimmer im 3. Stod und 3 Zimmer und reichlichem Zugehör im 4. Stod, per 1. Juli wegen Verlegung zu vermieten. Zu erfragen parterre von 11-1 und von 3-5 Uhr.

*3.1. **Steinstraße 6** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 1. Juli, sowie im 2. Stod eine schöne 2 Zimmerwohnung, Küche, Keller und im 5. Stod ein Zimmer mit Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Vorholzstraße 16** ist im 2. Stod des Vorderhauses die Wohnung gegen die Karlstraße, bestehend aus 3 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Mansardenzimmer, Speicherverchluss sowie 2 Kellerabteilungen, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Anzusehen von 9-2 Uhr. Näheres im Hinterhause, 2. Stod.

— **Waldstraße 8** ist im Seitenbau, 3. Stod, eine schöne, frei gelegene Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabschluss, Koch- und Leuchtgas per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Waldstraße 35** sind im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche und eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Glasabschluss, alles der Neuzeit entsprechend, **sofort** oder später zu vermieten. Näheres bei **L. Appert**.

— **Waldstraße 50** ist im Rückgebäude, zweiter Stod, eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche und Wasserloset per 1. Juli or. zu vermieten. Näheres im Bureau, 1. Stod.

* **Werderplatz 33** ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Anteil am Trockenspeicher, auf 1. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* **Werderstraße 55** ist eine kleine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, auf sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod.

Werderstraße 66 sind 2 Wohnungen im Seitenbau von je 2 Zimmern, Küche u. Keller an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten, sowie eine Mansardenwohnung auf **sofort** oder später.

*2.1. **Werderstraße 85** ist im Seitenbau eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhause im 1. Stod.

* **Wielandstraße 8** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Wilhelmstraße 39** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf sofort oder 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Auskunft im 2. Stod, vormittags bis 3 Uhr nachmittags.

— **Winterstraße 35** ist im 2. Stod eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 89, 1. Stod.

* **Bähringerstraße 1** ist im 2. und 3. Stod eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu einer Wohnung kann eine große Mansarde abgegeben werden. Näheres im Laden daselbst.

* **Bähringerstraße 52** ist der 3. Stod des Vorderhauses, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Kochgas-einrichtung, wegen Wegzug auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.1. **Bähringerstraße 82** sind auf 1. Juli oder früher zu vermieten: **Laden, eine kleinere Werkstätte, je eine Wohnung im Vorder- und Hinterhause von je 4 Zimmern nebst allem Zugehör. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses.**

— Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Anteil am Trockenspeicher und Trockendach, Hinterhause, 2. Stod, ist an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres bei **Fr. Klett**, Kaiserstraße 60 im Laden.

Herrschaftswohnung

in schöner, freier Lage, bestehend in 8 geräumigen Zimmern, darunter selten große Gesellschaftsräume, Küche, 2 Kellern, Mädchenzimmer und Mansarde, Balkon und Veranda, Anteil an der Waschküche, Trockenplatz und Trockenspeicher, Garten, eventuell Stallung mit Zugehör, auf **sofort** zu vermieten. Anzusehen an Wochentagen von 11-1 Uhr. Näheres **Romack-Anlage 11**, ebener Erde.

Körnerstraße 30

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung im 3. Stod, mit Koch- und Leuchtgas versehen, Anteil an der Waschküche und reichlichem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre. *2.1.

Herrschaftswohnung.

10.1. **Waldbornstraße 14, unweit Schloßplatz**, ist eine schöne Wohnung, 3 Treppen hoch, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche, großer Veranda, Mansarde etc. etc., per 1. Juli or. zu vermieten. Anzusehen von 11-4 Uhr. Näheres parterre zu erfragen.

Wohnung zu vermieten.
— **Waldstraße 8** ist eine herrschaftliche Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zugehör im 4. Stod des Vorderhauses per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnung zu vermieten.

*3.1. Ecke Morgen- und Liebfrauenstraße 2 ist im 3. Stod wegen Verlegung eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche mit Veranda und Kochgas sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod links.

Westendstraße 49

ist eine Herrschafts- u. 7 Zimmern u. reichlichem Zugehör auf **sofort** od. später zu vermieten. Näheres parterre, zwischen 11-1 u. 3-5 Uhr. *2.1.

*4.1. **Rudolfstraße 11** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern an eine kleine Familie auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Laden zu vermieten.

*2.1. **Leopoldstraße 37** ist ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern nebst kleiner Wohnung auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 66, nächst dem Marktplatz, ist ein geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern und anstoßendem Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

Ein Laden mit Wohnung oder Werkstätte,

auch für ein **Bureau** geeignet, ist vom 1. Juli an zu vermieten. Gas und elektrischer Anschluß. Zu erfragen **Herrenstraße 38**, 2. Stod. 2.1.

Werkstätte zu vermieten.

3.1. **Herrenstraße 6** ist eine schöne, helle Werkstätte, für Tapezier oder Schreiner geeignet, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei **H. Wagner**.

Wohnungs-Gesuche.

* 4 Zimmer mit Zubehör oder 5 Zimmer ohne Mansarde auf 1. Juli eventl. früher zu mieten gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 3355 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine kleine Familie, 3 Damen, sucht auf 1. Oktober eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör, unweit der **Stlinger** oder **Rüppurrerstraße**. Offerten unter **M. F.** bahnhofslagernd Karlsruhe.

* Eine freundliche, geräumige Parterrewohnung von 3-4 Zimmern mit Zugehör im Preise von 500-700 Mark wird von einem Herrn in zentraler Lage, zwischen **Karl-Friedrich- und Hirschstraße**, auf 1. Juli oder später zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3362 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Wohnung von 3-4 Zimmern, parterre oder 2. Stock, in Mitte der Stadt, wird von ruhiger Familie per 1. Juli zu mieten gesucht. Gefl. Offerten bittet man unter Nr. 3357 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Älteres, kinderloses Ehepaar sucht auf 1. Juli 2 große Zimmer, Küche mit Kochgas und allem Zugehör, innerhalb der Altstadt zu mieten. Suchender würde auch Hausverwalterstelle übernehmen. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 3354 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Wohnung von 5 bis 6 Zimmern auf 1. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3353 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-gesuch.

3-4 unmöblierte Zimmer in ruhiger Lage der Weststadt, wenn möglich mit Bedienung im Hause, auf 1. Juli von alleinstehendem Herrn zu mieten gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3363 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. Juli

suche ich in Mitte der Stadt, am liebsten zwischen Markt und Karlstraße, eine Wohnung von 4-5 Zimmern, für ruhige Familie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3358 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Eine alleinstehende Dame (Witwe) sucht per 1. Mai d. J. eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör zu mieten. Lage möglichst im Zentrum der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3369 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 3 ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

* Herrenstraße 25, 2 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 142, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Zu vermieten ist ein gut möbliertes Zimmer: Akademiestraße 5, Hochparterre.

*2.2. Walbstraße 22, 1 Treppe hoch, ist ein großes, helles, gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten, passend für Baugewerkschüler oder Kaufleute, sogleich zu vermieten.

*2.2. In schöner Lage, Gartenstraße 40, eine Treppe hoch, ist bei guter Familie ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

*2.2. Möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Marienstraße 15, 3. Stock rechts.

*2.2. Schützenstraße 39 sind im 3. Stock links 2 gut möblierte Zimmer, eines mit 2 Fenstern und separatem Eingang, sofort billig zu vermieten.

*2.2. Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Adlerstraße 18, 2 Treppen hoch links.

*2.2. Zwei gut möblierte Zimmer sind an bessere Herren sofort billig zu vermieten. Zu erfragen Scheffelstraße 52, 4. Stock rechts.

*2.2. Zwei gut möblierte, freundliche Zimmer mit Eingang vor dem Treppenabschluß in gutem Hause und bester Lage sofort zu vermieten. Näheres Rondeplatz 24, 3 Treppen.

* Leopoldstraße 2a ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai billig zu vermieten.

* Werberstraße 5 ist ein hübsch möbliertes Zimmer 2c. mit Pension zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Schön möbliertes Balkonzimmer, nahe dem Stadtgarten, sofort oder später billig zu vermieten an bessern Herrn oder Dame: Schützenstraße 8a, 2. Stock.

* Lammstraße 7a, Eingang Turmstraße, vier Treppen hoch links, ist ein schön möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten.

* Zwei einfache, heizbare, auf die Straße gehende Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, sind zu vermieten. Näheres Kronenstraße 8 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Wilhelmstraße 7, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

* Herrenstraße 48 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Gut möbliertes Zimmer ist sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Sofienstraße 71, parterre.

* Amalienstraße 46 (Kaiserplatz), drei Treppen hoch, ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten.

* Augustastraße 14 ist im 5. Stock ein helles, freundlich möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder später billig zu vermieten.

* Kaiserstraße 58, 4 Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer auf sofort oder später an einen Herrn oder an ein Fräulein zu vermieten.

* Steinstraße 1a ist im 1. Stock des Hinterhauses ein einfach möbliertes Zimmer an einen Arbeiter sofort billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer, in der Nähe des Stadtgartens und Bierordtsbades, ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 8 im 3. Stock.

* Ein einfaches, aber gut möbliertes, in den Hof gehendes Parterrezimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Herrenstraße 56.

* Kaiserstraße 74, Marktplatz, ist ein hübsch möbliertes, großes Wohnzimmer an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock rechts.

* Ein großes, zweifenstriges Zimmer, nach der Straße gehend, fein möbliert, sofort oder später an einen Herrn oder eine Dame billig zu vermieten: Leopoldstraße 35 im 3. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, mit freier Aussicht auf den Hebelplatz, auf sogleich an einen Herrn zu vermieten: Lammstraße 12, 2 Treppen.

Gut möbliertes Zimmer

sind mit Pension zu vermieten: Näheres Karlstraße 6, eine Treppe hoch.

Academiestraße 18,

Seitenbau, 2. Stock, ist ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten zu vermieten.

Einfach möbliertes Zimmer

ist zu vermieten: Amalienstraße 65, 2 Treppen hoch.

Möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension auf sogleich zu vermieten: Hirschstraße 46 im 2. Stock.

Adlerstraße 19,

nahe dem Hauptbahnhof, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres 1 Treppe.

Kaiserstraße 229

ist im 3. Stock ein möbliertes, hübsches Zimmer, auf die Straße gehend, mit Pension sogleich oder später zu vermieten.

Große Mansarde

an ordentliche Frau oder Mädchen gegen Dienstleistung zu vermieten: Nellenstraße 3, 3. Stock.

Parterrezimmer,

gut möbliertes, zweifenstriges, nach der Straße gehend, ist auf sogleich oder später an einen besseren Herrn zu vermieten: Akademiestraße 32, parterre.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Hebelstraße 11 III ist ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort oder später zu vermieten.

Drei gut möblierte Zimmer

mit Pension, wovon eines mit zwei Betten, sind sofort zu vermieten: Blumenstraße 12, 2. Stock.

Zirkel 19,

zwischen Kreuz- und Adlerstraße, parterre links, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später mit oder ohne Pension zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer

zu vermieten: Kaiserstraße 132, über 3 Treppen.

Möblierte Zimmer

in feinem Hause, in der Kriegstraße, event. mit Balkon, Küche, zu 20, 25 und 30 Mk. zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer mit Pension.

* Ein sehr schönes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an zwei Herren, auch bessere Arbeiter mit Pension sogleich zu vermieten: Kronenstraße 34, eine Treppe.

Zimmer mit Pension.

* Zirkel 5, zwei Treppen hoch, ist ein einfaches, sauber möbliertes Zimmer mit guter Pension bei anständiger Familie zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

* Walbstraße 62, 3. Stock, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit Pension an einen besseren Herrn per 1. Mai zu vermieten.

Zimmer mit Pension.

* Ein schönes Zimmer mit guter Pension, wenn erwünscht mit Klavier, auf 1. Mai zu vermieten: Leopoldstraße 13, 2. Stock.

Zimmer mit Pension.

* Akademiestraße 16, 2. Stock, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit sehr guter Pension zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.

*2.1. Eine freundliche Schlafstelle ist sofort zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 2 im Laden.

Zimmer-Gesuche.

* Gebild. Herr sucht ungeniertes, möbl. Zimmer ohne Kasse auf 1. Mai oder später. Offerten mit Preisangabe unter **M. 27** hauptpostlagernd.

* Ein unmöbliertes, großes Zimmer sofort zu mieten gesucht. Südostadtl. bevorzugt. Näheres Rüppurrerstraße 20, Haus Nr. 3, 3. Stock.

* Ein Fräulein sucht sofort ein einfach möbliertes Zimmer im Preise von 8 bis 10 Mark. Mansarde nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 3361 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer gesucht.

* Junger anständiger Mann sucht gut möbl. Zimmer, mögl. separat. Eingang, per 1. Mai. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3344 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension.

* Gesucht wird in einem guten Hause des westlichen Stadtteils von einer älteren Dame (Witwe) ein Zimmer im 1. oder 2. Stockwerk, am liebsten unmöbliert. Gefl. Anerbieten nach Hirschstr. 102, 1. Et.

10000 Mark

können sofort zu 5% auf eine sichere II. Hypothek an einen pünktlichen Rinzahler ausgeliehen werden. Offerten sind unter Nr. 3343 an das Kontor des Tagblattes zu senden.

10000 Mark

sind auf gute II. Hypothek per 1. Juli d. J. auszuliehen. Offerten unter Nr. 3347 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5000 Mark

können sofort, auch aufs Land, zu 5% auf gut gesicherte II. Hypothek vergeben werden. Angebote sind unter Nr. 3346 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

24000 Mark,

im ganzen oder geteilt, zu 4 3/4% auf II. Hypothek auszuliehen. Auch würde ein Restkaufschilling übernommen. Gefl. Offerten unter Nr. 3360 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

6000—8000 Mark

auf gut gesicherte Nachhypothek aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 3365 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

16000—20 000 Mark

auf III. Hypothek für ein Geschäftshaus in Mitte der Stadt per 1. Juli oder früher gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 3364 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Darlehen-Gesuch.

* Wer leiht jemand 100 M. sofort? Rückzahlung nach 3 Monaten. Hoher Zins. Offerten unter A. S. Bahnpostlagernd bis zum 18. ds. Mts.

Dienst-Anträge.

* Braves, fleißiges Mädchen kann sogleich eintreten: Leopoldstraße 13 im 2. Stod.

* Ein fleißiges Mädchen für Hausarbeit gesucht zu sofortigem Eintritt: Marktgrafenstraße 10.

* Auf sofort wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht: Waldbornstraße 10, 4. Stod.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen findet sogleich gute Stelle. Zu erfragen Kriegstraße 122 im Laden.

*2.2. Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches gerne alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird sofort gesucht: Marienstraße 11 I.

Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort gute Stelle: Waldstraße 20 im 2. Stod.

2.1. Ein Mädchen wird für die Küche und alle häuslichen Arbeiten auf sogleich oder später in Dienst gesucht. Zu erfragen Karlstraße 41 im Laden.

* Ein junges, kräftiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, wird sofort zu kleiner Familie gesucht: Nowack-Anlage 7, 1. Stod.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, wird zu zwei Damen gez. hob. Lohn auf 1. Mai gesucht: Birkel 3, Ecke d. Waldbornstraße, 2. Stod.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und dabei das Kochen erlernen kann, findet sofort gute Stelle in der Restauration zum „Wassenschmied“, Steinstraße 1 a.

* Es werden sofort oder später ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren und ein älteres Mädchen von 18 bis 30 Jahren, beide gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen Ruppurrerstraße 12, part. oder 2. Stod.

*2.1. Ein tüchtiges Mädchen, nicht unter 25 Jahren, das einer guten, bürgerl. Küche selbständig vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt, wird auf 1. Mai gesucht; gute Zeugnisse erforderlich: Waldbornstraße 5, 1 Treppe.

* Ein Mädchen, welches in einfacher Hausarbeit behilflich sein kann, findet sofort oder später Stelle. Näheres Augartenstraße 89, parterre.

2.1. Wegen Verheiratung des jetzigen Mädchens suche für sofort oder auf 1. Mai ein fleißiges, tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Frau A. Wilfer, Karlstraße 23, parterre.

Dienst-Gesuch.

* Eine tüchtige Restaurationsköchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Lohn 50—60 Mk. monatlich. Zu erfragen bei Frau Roe, Durlacherstr. 51 im 2. Stod.

Suche per sofort einen jüngeren, tüchtigen

Schreiner,

welcher gut zu polieren versteht, für dauernde Arbeit. Näheres Kronenstraße 37/39.

3.2. Ein fleißiges Mädchen

für Küche und Hausarbeit findet sofort oder später gute Stelle: Belfortstraße 3, 1. Stod.

Köchin-Gesuch.

* Eine tüchtige Köchin für ein hiesiges Gasthaus zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchin

per sofort oder auf 1. Mai nach Baden-Baden in kleine Familie gesucht. Lohn 20—25 Mk. monatlich. Näheres Amalienstraße 85 im 4. Stod. *3.1.

B. Beiköchin

gegen guten Lohn sofort gesucht. Bureau Blümel, Zähringerstraße 98.

Mädchen-Gesuch.

Auf sofort wird ein tüchtiges Mädchen für alle Hausarbeiten zu einer kleinen Familie von 2 Personen bei hohem Lohn gesucht. Näheres Kronenstraße 37/39, II. Stod.

Mädchen-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. Mai gute Stelle. Zu erfragen Friedenstraße 20 III.

Ein fleißiges

Mädchen

wird für Küche und häusliche Arbeiten gesucht: Waldstraße 67, Eingang Ludwigplatz.

Zimmermädchen.

*2.1. Ein fleißiges, anständiges Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann und den Zimmerdienst versteht, wird per 1. Mai gesucht. Zeugnisse erforderlich. Vorzusprechen von 9—11 und von 2—3 1/2 Uhr: Schloßplatz 10, 3. Stod.

W. Stellen finden:

ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie mehrere Haus- und Küchenmädchen. Näheres durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 38.

Mädchen-Gesuch.

Gesucht wird auf 1. Mai ein Mädchen, welches schon in besserem Hause gedient hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres zu erfragen Schützenstraße 7, 2. Stod.

Ein braves, fleißiges Mädchen

wird auf sofort gesucht. Zu erfragen Ritterstraße 10/12 im Laden.

W. Buffetfräulein,

tüchtige, auch Anfängerinnen, zum baldigen Eintritt gesucht durch Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 38.

J. Stellen finden:

einfache Kellnerinnen, Haus-, Küchen- und einfache Privatmädchen. Bureau Jasper, Durlacherstraße 58.

Sch. Stelle findet:

eine junge, hiege Kellnerin für ein besseres Nebenzimmer. Näheres im Bureau Schwab, Marktgrafenstraße 16, 2. Stod.

2.1. Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei

Glitsann & Baer,
Lachnerstraße 7/9.

Tapezier-Lehrling.

2.1. Ein Junge, welcher Lust hat, das Tapezier- und Dekorationsgeschäft gründlich zu erlernen, kann sofort oder später in die Lehre treten.

E. Schüb, Tapezier und Dekorateur,
Amalienstraße 59.

Photographie.

* Zum baldigen Eintritt ein Lehrling gesucht bei sofortiger Vergütung. A. Herrmann, Photograph, Durlacher Allee 38.

F. Herrschaftskutscher

sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6.

Hausbursche,

jüngerer, mit guten Zeugnissen findet Stelle: Kronenstraße 28.

F. Ein Hausbursche

sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6.

3.1. Hausbursche,

17—18 Jahre alt, zum Regelauffehen wird für sofort gesucht: Werderstraße 59, parterre.

Hausbursche,

ein gesunder, kräftiger, lebiger, kann sofort bei mir eintreten. Kost und Wohnung im Hause.

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Ein jüngerer Hausbursche

gesucht: Kaiserstraße 160 im Laden.

Ein fleißiger jüngerer

Musläufer

gesucht: Amalienstraße 45 in der Papierhandlung.

*** Ein schulentlassener Junge**

als Laufbursche gesucht: Kaiserstraße 62, Laden.

Monatsfrau

sofort gesucht: Jollystraße 1, 4. Stod.

Eine Monatsfrau

oder ein Mädchen für 2—3 Stunden vormittags gesucht: Leopoldstraße 24, 2. Stod.

Monatsdienst.

Auf sofort eine junge Frau oder ein Mädchen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Saubere Frau

für vormittags von 7—11 Uhr gesucht: Kaiserstraße 126, 3 Treppen.

Lauffrau gesucht.

Eine sehr zuverlässige Lauffrau wird für 3 Stunden im Tag auf sogleich gesucht: Schützenstraße 38 im 2. Stod.

Nachmittags-Beschäftigung.

Ein besseres Mädchen für nachmittags gesucht. Dasselbe soll die Reinhaltung von Instrumenten und Zimmerarbeiten pünktlich besorgen. Zu melden von 8—10 Uhr morgens: Kaiserstraße 189, eine Treppe hoch.

Stelle-Gesuch.

* Gesucht für ein schulentlassenes, kräftiges Mädchen in einer kleinen Familie sofort oder später Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 35, 2. Stod rechts.

F. Kellnerin, Kellner, Koch, Buffetdamen, Zimmermädchen suchen und finden Stellen. Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen sucht tagsüber Beschäftigung. Offerten unter Nr. 3345 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fräulein

sucht für nachmittags, eventuell auch den ganzen Tag, Beschäftigung in einem Geschäft; bei Kindern oder zu einer Dame. Offerten unter Nr. 3356 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Nebenverdienst gesucht.

* Kleiner Geschäftsmann sucht für seine freie Zeit Nebenverdienst als Kassierer oder dergleichen. Gesl. Offerten unter Nr. 3349 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

* Eine geübte Kleidernäherin empfiehlt sich: Kaiserstraße 132, über 3 Treppen.

Für Konfirmationen

empfiehlt sich ein Koch zur Aushilfe; ebendasselbe empfiehlt sich auch ein

jüngerer Kellner

im Servieren. Näheres Karl-Friedrichstraße 22 im 3. Stod links, Eingang Rondbellplatz. *2.1.

Bettcoverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei

M. Kühner, Marktgrafenstraße 52, nächst dem Rondbellplatz, im 2. Stod des Hinterhauses.

Körbe, Siebe und Stühle

werden billig geslochten und repariert. Auf Verlangen wird die Arbeit abgeholt durch **M. Eckert,** Marktgrafenstraße 36, Hinterhaus, 2. Stod.

Verloren

wurde Dienstag den 14. d. Mts., vormittags, auf dem Wege Augartenstraße, Sallenwäldchen, Noonenstraße ein **Zwanzigmarsstück**. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben: Schützenstraße 15, 1. Stock.

Verlaufen

hat sich ein **grauer Schnauzer**. Um Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten: Erbprinzenstraße 40, parterre.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein hübsches Haus mit Garten, Veranda, Bad und Balkon, in der Gartenstraße, ist wegen Wegzug zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3341 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Familienhaus mit Garten,

für 1 oder 2 Familien, in bevorzugter weatl. Lage, solid u. fein, aus erster Hand zum Selbstkostenpreis zu verkaufen. Nehme **Baugelände** oder **Kaufschilling** etc. an Zahlung. Offerten unter Nr. 3361 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen:

Baugelände

am zukünftigen neuen Bahnhof zu billigem Preise. Vertausche solches auch gegen ein

Haus

in guter Lage. Gestl. Offerten unter Nr. 3335 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

6000 Mark Restkaufschilling,

innerhalb der Schöpfung, ohne Vermittler zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3366 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

* Sehr gut erhaltene, getragene **Herrenkleider** und **Stiefel** sind billig zu verkaufen: Leopoldstraße 27, parterre.

* **Werderyplatz 43** ist im 3. Stock eine schöne **Waschkommode** mit weißer Marmorplatte zu verkaufen.

Zu verkaufen:

2 Schreibtische, 2 Sofas, 2 Nachttische, 1 Schrank, 1 vollständiges Bett, 1 Waschtisch und 1 Waschkommode. Näheres Ostendstraße 4, parterre.

Ausnahmetage

in **Schreibtischen** von 23 M an, **Bettstellen** von 8 M an, **postert 18 M**, hochfeine französische von 18 M an, 20 **Spiegelschränke** von 45 M an; von Dienstag bis Samstag **Ausnahmepreise**: **Steinstraße 6.**

Ein älteres Sofa

ist sehr billig zu verkaufen: Körnerstraße 6, parterre.

Gaslampen mit Zug,

eine Partie, wenig gebrauchte, 1- u. 2 armig, sind billig abzugeben: **Ostenlohrstraße 8.**

2.1. Ein gut erhaltenes

Damen-Fahrrad

ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eleganter Kinderwagen

billig zu verkaufen: **Werderyplatz 47, 4. Stock.**

Kleider,

und zwar: **3 Anzüge, 1 Ueberzieher** und **1 Gehrock**, gut erhalten, für eine schlanke Figur passend, sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Seltene Gelegenheit.

*2.1. Eine schöne, englische, helle **Schlafzimmer-einrichtung**, bestehend in 2 Bettstellen, 2 Nachttischen mit Aufsätzen, Waschkommode mit Spiegel-aufsatz, Schrank, ist für nur 195 M wegen Platzmangel zu verkaufen: **Steinstraße 6.**

2.1. **Sparfochherde,**

selbstgefertigte, stark, **spottbillig**, weil großer Vorrat, unter Garantie zu verkaufen bei

Eduard Meck, Herdgeschäft, Amalienstraße 43.

Gelegenheitskauf!

*4.1. Ein **Fahrrad**, erstklassig, billigst zu verkaufen: **Kaiserstraße 215, Erdladen.**

Herren- u. Damenfahrrad,
gut erhalten, billig zu verkaufen; ebenso zwei junge, männliche

Fox-terriers.

Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hund zu verkaufen.

* Ein weißer **Seidenspinner**, 1 1/2 Jahre alt, männlich, ist billig zu verkaufen: **Birkel 19, parterre links.**

Gesucht

wird ein leichter, gut erhaltener, zweiräderiger **Handwagen**. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3352 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kein Händler bezahlt solchen anständigen Preis für getragene Herrenkleider, Uniformen, Livreen, Stiefel, Gold- und Silbertreffen, Bücher, Alben, Zeitungen, altes Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Blei, gebrauchte Reitsättel, Baumzeug, sonstiges Lederzeug, alte Säbel und Gewehre, gebrauchte Boden-teppiche, sowie sonstiger Speichertram als nur **W. Landauer**, Adlerstraße 22, Seitenbau, 2. Stock. Postkarte genügt, komme in die Wohnung.

Leere Champagnerflaschen

kauft **J. Mühle**, Douglasstraße 32.

* Ganze oder Teile künstlicher

Gebisse kauft

Frau Horn nur noch **Mittwoch** den 15. April in **Karlsruhe, Hotel Geist**, Kronenstraße 40, 1. Etage, Zimmer Nr. 6. Auf Wunsch Abholung.

Zigeunerin-Kostüm,

sehr schönes, zum Vortragen eines Gedichtes anlässlich einer Hochzeit, für große, schlanke Figur passend, zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 3367 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nachhilfestunden

wünscht ein Obersekundaner der Realschule Schülern unterer Klassen gegen billiges Honorar zu erteilen. Gestl. Offerten unter Nr. 3350 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schweizinger Spargeln,

Kiebitzeier,

geräucherten Lachs

empfiehlt

C. Cartharius.

Sauerkraut,

saure Rüben,

Salzbohnen,

Salz- und Essig-Gurken,

sehr gute, schöne Ware, empfiehlt

J. Mühle,

2.1. am **Stephanplatz.**

Probieren!

3.2.

Kaffee, frisch gebrannt.

DROGERIE
TH. WALZ
Kurvenstr. 17 * Teleph. 189

Auf weißen Sonntag

empfehle:

H. Gothaer Kochschinken

sowie

Kochschinken

im Gewichte von 4—7 Pfund, per Pfund 95 Pfennig.

Gustav Bender,

vormalig **Carl Malzacher, Hofl.,**

5 Lammstraße 5.

Telephon Nr. 1367.

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

Hamburger
Rauchfleisch

in vorzüglicher Qualität
empfiehlt

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

Gentner's

Wichse



Sudoral,

anerkannt das Beste bei überliechendem Fuß-
schweiß, unübertroffen bei
Hand-, Kopf- und Achsel-Schweiß.
Herzlich glänzend begutachtet.
Zu haben Hof-Drogerie **Carl Roth.**

Geschäftliche Mitteilung.
— Die direkte und alleinige Vertretung meiner Flügel und Pianinos für **Karlsruhe und Umgebung** befindet sich seit Jahren nur bei Herrn Hoflieferant **Schweiggut** daselbst, Erbprinzenstr. 4, in dessen Magazinen stets eine grössere Anzahl meiner Fabrikate ausgestellt ist.
Berlin, im November 1902.

gez. **C. Bechstein.**

Hemden-Einsätze,

glatt, gestickt, Falten u. Piqué,
empfehlen in grosser Auswahl,
Obersäume und Einsätze für Re-
paratur billigst

Gustav Oberst,
88 Kaiserstrasse 88.



Kochgeschirre
aller Art empfiehlt zu
billigsten Preisen
Otto Rötner,
Kaiserstr. 158, Ecke d. Domkass.

Eislieferung.

Wir empfehlen uns für die kommende wärmere Jahreszeit zur Lieferung von Eis zu den billigsten Preisen an grösere Abnehmer. Bei Jahresabschluss wird Rabatt gewährt.

Mühlburger Brauerei,
vorm. Freiherrl. von Seibened'sche Brauerei
in Karlsrube-Mühlburga.

Ein junger Handwerker

wünscht mit einem nicht über 21 Jahre alten, gut katholischen Dienstmädchen in Korrespondenz zu treten. Briefe erbeten unter **J. B.** Hauptpost-lagernd Karlsrube.

Gold, Silber und Banknoten
vom 11. April 1903.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	9.62	9.56
Engl. Sovereigns . . . " "	20.46	20.42
20 Francs-Stücke . . . " "	16.35	16.31
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	—
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	17.—
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	—	4.20
Neue Russ. Imper. . . pr. St.	—	—
Gold al marco . . . pr. Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . " "	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . " "	69.20	67.20
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) pr. Doll.	—	4.20 ^{1/2}
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) pr. Doll.	—	4.20 ^{1/2}
Belg. Noten . . . pr. Frs. 100	81.45	81.35
Engl. Noten . . . pr. Lstr. 1	—	20.49 ^{1/2}
Franz. Noten . . . pr. Frs. 100	81.60	81.50
Holländ. Noten . . . pr. fl. 100	—	169.05
Italien. Noten . . . pr. Lire 100	81.70	81.50
Oest.-Ung. Noten pr. Kr. 100	85.50	85.35
do. à Kr. 2000 pr. Kr. 100	85.50	85.35
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.90
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.90
Schweiz. Noten . pr. Frs. 100	81.50	81.40

Schwarzenholz,

gut gelagert's, bester und billigster Ersatz für teureres Scheitholz, empfehlen per Zentner **Mf. 1.40**

Widmann & Co., früher **E. Morath,**
Holz-, Kohlen- und Koks-geschäft,
Morgenstraße 8.

Telegraphische Kursberichte.

14. April 1903.

New-York.	Berlin (Anfang).	Frankfurt (Mittags-Börse)
Atchis-Topoka 78.—	Kreditactien 212.50	Wechsel Amsterdam . 169.07
Canada Pacific 127 1/4	Disconto-Commandit. . 189.75	" London 205.—
Chicago Milw. 158 1/4	Deutsche Bank 211.90	" Paris 81.45
Denver 83 1/2	Berl. Handelsges. —	" Wien 85.375
Louisv. Nashv. 113 1/2	Bochumer 189.70	" Italien 81.45
New-York Erie 31 1/8	Laurahütte 223.20	Privatdiscont 2 1/2
" Central 128 7/8	Harpener 186.70	Napoleons 16.31
North. Pacific 54 1/8	Dortmunder D 84.50	3 1/2 % Reichs-Anleihe . 102.95
Silber 49 3/8	Tendenz: unregelm.	8 % " 92.40
		3 1/2 % Preuss. Consols . 102.95
		Ital. Rente 103.25
Wien (Vorbörse).	Paris (Anfang).	Oesterr. Goldrente . . . 103.90
Kreditactien 675.50	3 % Rente 98.75	" Silberrente 101.10
Staatsbahn 688.50	4 % Spanier 87.20	" 1860er Lose 155.70
Lombarden 44.50	D. Türken 29.40	4 % Portugiesen 50.30
Marknoten 117.06	4 % Italiener 102.70	Russ. Staatsrente . . . 98.50
Ungar. Goldrente 121.60	Ottoman 598.—	Serbien 77.50
Oesterr. Papierrente . . . 100.75	Rio Tinto 1258.—	Spanien 87.90
" Kronenrente 101.20		Ungar. Goldrente 102.70
Länderbank 408.50	London (Anfang).	" Kronenrente 100.40
Ungar. Kronenrente . . . 99.50	Debeers Deferred 21 1/8	Berliner Handelsges. . . 158.30
Goldagio —	Chartered 3 1/4	Darmstädter Bank . . . 141.20
Tendenz: fest.	Goldfield 7 1/8	Deutsche " 211.70
	Randmines 11 1/8	Dresdener " 149.—
Frankfurt (Anfang).	Eastrand 8 1/4	Badische Bank 118.60
Kreditactien 212.50	Atchis. Topoka 98 1/2	Rhein. Kreditbank . . . 138.50
Staatsbahn 148.—	Louisv. Nashv. 118.—	" Hypoth.-Bank 190.—
Lombarden 14.25	Atchis. Com. Shar 81 1/2	Länderbank 106.—
Portugiesen 31.60		Wiener B.-V. 122.50
Ungarn 102.70		Ottoman 118.25
Disconto-Commandit . . . 190.20		Jura-Simplon 101.50
Gotthardbahn 190.70		Mittelmeer 97.25
3 % Mexicaner 26.—		Harpener 186.20
Ottoman 118.40		6 % Argent. (v. 91/92) . 89.55
Türken 132.—		5 % South. Pref. —
Italiener 103.20		5 % Bulg. Tab.-Anl. . . . 91.—
Tendenz: still.		

Frankfurt (Mittags-Börse).	Oberrhein. Bank	Nationalbank
(Schluss.)	97.75	121.40
3 1/2 % Baden 1902 101.55	Berliner 95.50	Staatsbahn 149.50
4 % " 105.50	4 % Rhein. Hyp.-Pfdbr.	Bochumer 138.90
3 1/2 % " i. Gulden —	unkündbar bis 1902 . . 100.70	Gelsenkirchener 185.10
3 1/2 % " i. Mark 101.50	4 % Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907	Laurahütte 221.70
3 1/2 % " 1892/94 101.40	3 1/2 % Rhein. Hyp.-Pfdbr.	Harpener 186.30
3 1/2 % " 1900 101.50	unkündbar bis 1904 . . 98.50	Hibernia 185.20
3 % " 1896 —	Ettlinger Spinnerei . . . 103.—	Dortmunder D 84.—
4 % Griechen 44.90	Kreditactien 212.60	" C 104.25
Türkenlose 131.80	Disconto-Commandit . . 190.30	Allg. Elektr.-Gesellsch. . 189.—
D. Türken 29.70	Staatsbahn 148.40	Schuckert 98.50
5 % Argentinier 93.—	Lombarden 14.30	Dynamit 164.40
5 % Chines. 101.30	Tendenz: ruhig.	Köln-Rottweil 199.—
5 % Mexicaner 101.90	Frankfurt (Nachbörse).	Metalpatronen-Fabr. . . 213.50
5 % " I.—III. 40.50	Kreditactien 212.60	Canada 126.20
3 % " 26.05	Disconto-Commandit . . 190.30	Gritzner 190.75
Pfälz. Hypoth.-Bank . . . 190.—	Staatsbahn 148.40	Privatdiscont 2 1/2
Elbthalb. —	Lombarden 14.30	4 % Russen —
Meridionalb. 140.70	Tendenz: ruhig.	
Bad. Zuckerfabrik 76.20	Berlin.	
Nordd. Lloyd 98.—	4 % Baden —	
Packetfahrt 105.75	3 1/2 % Reichs-Anleihe . . 102.80	
Gritzner 191.25	3 % " 92.50	
Karlsr. Maschinenfabr. . . 230.—	3 1/2 % Preuss. Consols . . 102.75	
4 % Russen 101.35	Kreditactien 212.40	
Allg. Elektr.-Gesellsch. . . 191.70	Disconto-Commandit . . 190.60	
Schuckert 98.25	Dresdener Bank 148.60	
Veloce —		

Frankfurt (Abendbörse).	Italiener	Banque de Paris
Kreditactien 213.—	103.20	1091.—
Disconto-Commandit . . 190.70	3 % Portugiesen 31.50	Italiener 102.72
Staatsbahn 148.90	4 % Spanier —	Debeers 555.—
Lombarden 14.30	Tendenz: befestigt.	Robinson 277.—
Prince Henry 109.—		Tendenz: fest.
Gelsenkirchener 185.50	Paris. (Schluss.)	
Harpener 186.20	Rente 98.77	
Laurahütte 221.90	Portugiesen 31.60	
Türkenlose 131.60	Spanier 87.50	
Mexicaner —	Türkenlose 29.25	
Jura-Simplon 101.50	Ottoman 598.—	
	Rio Tinto 1261.—	

Berlin. (Schluss.)
Disconto-Commandit . . 190.40
Deutsche Bank 211.70
Dortmunder 84.10
Bochumer 188.70
Hibernia 185.10

Karlsruhe, den 14. April.

Seine königliche Hoheit der Großherzog nahm heute vormittag von 11 Uhr an den Vortrag des Staatsministers von Brauer entgegen und empfing darnach den Professor Dr. Kutner aus Berlin, Generalsekretär des Zentralkomitees für ärztliches Fortbildungswesen. Derselbe übergab seiner königlichen Hoheit mehrere Schriften über die Organisation dieses Unternehmens mit dem Ausdruck des Wunsches, es möge sich das Großherzogtum Baden diesen Bestrebungen anschließen und die bezüglichen Einrichtungen dafür treffen. Professor Dr. Kutner wurde dann auch von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin empfangen.

Nachmittags 4 Uhr fuhr Seine königliche Hoheit der Großherzog nach Baden zum Besuch seiner königlichen Hoheit des Prinzen Albrecht von Preußen, Regenten von Braunschweig. Seine königliche Hoheit traf dort mit Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin zusammen, höchstwohlge mit einem früheren Zuge dahin gereist war. Die Rückkehr der höchsten Herrschaften hierher erfolgt heute abend 7 Uhr 25 Minuten.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 4. April d. J. gnädigst geruht, den Oberförstern Karl Wittenmann in Gengenbach, Gustav Keller in Oberweiler, Friedrich Mangler in Buchen, Karl Roth in Neckargemünd, Anselm Gutmann in Etobach, Julius Fischer in Kippenheim, Adolf Dießlin in Schönau i. B., Ernst Greiner in Ehlingen, Dr. Julius Ebert in Gernsbach, Erwin Waag in Renchen, Friedrich Thilo in Staufen, Wilhelm Menzer in Radolfzell (Konstanz), Emil Bell in Eisingen, Petarich Schwarz in Rheinschopfheim, Friedrich Fels in Gernsbach, Emil Baumann in Eppingen und Franz Freiherr von Busol in Schwepzingen den Titel Forstmeister zu verleihen. (Karlsru. Ztg.)

Ernennungen, Versetzungen, Zurufsetzungen. (Gehaltsklassen II bis K.)

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten. — Staatsbahnenverwaltung. —

Versetzt:

die Eisenbahnassistenten:
Alfred Kehler in Graben-Neudorf nach Basel
Karl Weiß in Gottenheim nach Haltingen
Joseph Schaffner in Wertheim nach Neckargemünd
Franz Stoll in Neuhausen nach Haag
Robert Raubaicher in Lahr nach Kippenheim
Anton Zürn in Donaueschingen nach Sedlach;

die Eisenbahngehilfen:

Karl Schneider in Graben-Neudorf nach Untergrombach
Theodor Böbler in Appenweiler nach Hochenheim
Jakob Braun in Karlsruhe nach Haslach
Eugen Meinig in Karlsruhe nach Kehl
Hugo Creelius in Weisenbach nach Karlsruhe
Emil Gyp in Rastatt nach Niederschopfheim
Robert Arnold in Offenburg nach Kehl
Karl Ruch in Mühlheim nach Heidelberg
Karl Hentschler in Karlsruhe nach Graben-Neudorf

Hermann Rudolph in Heidelberg nach Langenbrücken
Hermann Artmann in Elzach nach Kenzingen
Karl Schmidt in Waldshut nach Singen
Alfred Sattler in Schaffhausen nach Emmendingen

Gustav Ebner in Singen nach Säckingen
Friedrich Gscheidle in Schliengen nach Mühlheim
Gustav Zehle in Lörrach nach Ehlingen
Gustav Erb in Karlsruhe nach Dös
Karl Witz in Karlsruhe nach Appenweiler
Joseph Dolland in Karlsruhe nach Lahr
Joseph Burkard in Lahr nach Mannheim
Georg Henninger in Freiburg nach Dreisach
Joseph Schreiber in Appenweiler nach Renchen
Ludolph Singler in Freiburg nach Herbolzheim
Berthold Krummel in St. Georgen b. Fr. nach Triberg

Max Seng in Zell i. B. nach Schopfheim
Albert Dhnmacht in Zell i. B. nach Ehlingen
Anton Galster in Ihringen nach Baden
Ludwig Klein in Mannheim nach Medesheim
Albert Uebelhör in Philippsburg nach Neckargemünd

Georg Fath-Trippmacher in Karlsruhe nach St. Ilgen;

der Bureaugehilfe:
Alfred Fütterer in Kehl nach Elzach.

Zur schönen Aussicht,

Kaiser-Allee 69,

empfehlen seine schöne Lokalitäten, Mittagstisch, Restauration, bekannt gute Küche, reine Weine, feines Bier und gute Bedienung.

Hochachtungsvoll Emil Kamm.

Männerturnverein

Übungsabende

	Montag	Mittwoch	Donnerstag	Samstag
	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
in der Zentralturnhalle.				
Allgemeines Turnen	8-10	—	8-10	—
Alte Herrenriege	—	9-10	—	—
Die Damen-Abteilung				
übt in der Zentralturnhalle	—	8-9	—	8-9
Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6	6-7	—	6-7	—

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 11. April. Jakob Konan von Bretten, Blechner hier, mit Magdalena König v. Sel.
- 11. " Jakob Fäßler von Rinklingen, Blechner hier, mit Marie Simon Witwe von Michelbach.

Eheschließungen:

- 14. April. Otto Baurethel von Ehlingen, Kaufmann alda, mit Karoline Elzer von hier.
- 14. " Josef Bürklin von Heidelberg, Obergeometer hier, mit Anna Schmitt von hier.
- 14. " Ernst Schleifer von Gutach, Zahntechniker hier, mit Anna Kiefer v. Eichelbach.

Geburten:

- 4. April. Maria Katharina, Vater August Busch, Metzger.
- 6. " Elsa Albertine, Vater Jak. David Fischer, Schuhmacher.
- 7. " Anton Herm., Vater Ant. Joh. Schwan, Zahlmeister-Aspirant.
- 7. " Marie Josepha, Vater Konrad Heintzelmann, Wagnwärter.
- 8. " Herbert Erwin, Vater Fried. Wilh. Rob. Kaufmann, Ingenieur.
- 8. " Anton Paul, Vater Anton Pferrer, Installateur.
- 8. " Amanda, Vater Christ. Mayer, Schlosser.
- 9. " Heinrich Georg Wilhelm, Vater Eduard Emil Wilhelm Greiner, Lehrer.
- 9. " Max Karl, Vater Karl Albert Pettler, Fabrikarbeiter.
- 10. " Willi Nikolaus Friedrich, Vater Otto Jürgen, Lehrer.
- 10. " Franz, Vater Herm. Kiffel, Postschaffner.

Todesfälle:

- 10. April. Elisabeth Da, Dienstmädchen, ledig, alt 20 Jahre.
- 10. " Emma, alt 8 Monate 20 Tage, Vater Gottl. Schauble, Modellschreiner.
- 11. " Wilhelm Holstein, Wirt, ein Ehemann, alt 55 Jahre.
- 11. " Leop. Steinbach, Ministerialexpeditor a. D., ledig, alt 83 Jahre.
- 11. " Karl Metzger, Kanzleirat a. D., ein Ehemann, alt 73 Jahre.
- 11. " Gretchen, alt 9 Monate 2 Tage, Vater Friedrich Ammer, Bäckermeister.
- 12. " Frieda Winterle, ledig, alt 17 Jahre.
- 12. " Franz Fuchs, Wirt, ein Ehemann, alt 53 Jahre.
- 12. " Wilhelmine Greiner, alt 79 Jahre, Wwe. des Kanzleidieneren Herm. Greiner.
- 13. " Otto, alt 1 Jahr 5 Monate 28 Tage, Vater Andreas Schuble, Schreiner.
- 14. " Karl Zipperer, Bierbrauer, ein Ehemann, alt 52 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

Mittwoch den 15. April:

- 11 Uhr vorm., Wilhelmine Greiner Witwe (Amalienstraße 9 II.).

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Versetzt:

Bureauassistent Anton Wallefer in Appenweiler zum Hilfsnotariat Willstätt.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

Steuerverwaltung.

Uebertragen:

dem Finanzassistenten Karl Reßler, III. Gehilfen bei dem Großh. Hauptsteueramt Baden, die II. Gehilfenstelle bei dem Großh. Finanzamt Ueberlingen

dem zurufgesetzten Grenzaufseher Joh. Bapt. Koch in Dingelsdorf die Steuerernehmerlei Lauterbach, Amts Oberkirch.

Zollverwaltung.

Ernannt:

Finanzassistent Philipp Kammer in Ueberlingen zum Hauptamtsgelhilfen in Waldshut und Finanzassistent Hermann Widmeyer in Basel zum zweiten Gehilfen in Singen.

Versetzt:

Finanzassistent Ernst Erlacher in Lörrach zur Zolldirektion

berittener Grenzaufseher Johann Theodor Ort in Ehningen zur Vererbung einer Lagerhausaufseherstelle nach Bruchsal

Postenführer Johann Stihl in Reichenau-Mittelzell nach Basel

die Grenzaufseher Franz Sales Blau in Ehningen nach Immenstaad und

Julius Stockert in Reichenau-Oberzell nach Ehningen. (Karlsru. Ztg.)

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 16. April. 51. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Die gefesselte Phantasia.** Zauberspiel in 2 Aufzügen von Ferdinand Raimund. Musik von Franz Schubert; mit Benutzung der Kompositionen zu dem Melodram „Die Zauberharfe“ und anderer Schubert'scher Motive, bearbeitet von Felix Mottl. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Freitag den 17. April. 52. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Im weißen Röhl.** Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 18. April. 15. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. **Volksvorstellung. Das goldene Vlies.** Dramatisches Gedicht in 3 Abteilungen von Franz Grillparzer. 3. Abt.: **Medea.** Trauerspiel in 5 Akten von Franz Grillparzer. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Allgemeiner Vorverkauf von Mittwoch den 15. April, vormittags 9 Uhr an.

Sonntag den 19. April. 52. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Große Preise. **Siegfried.** In 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Theater in Baden.

Mittwoch den 15. April. 29. Abonnements-Vorstellung. Zum erstenmal: **Philemon und Baucis.** Oper in 2 Bildern von Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod. — **Tanzscenen aus Prinz Ador.** Tanzmärchen von Cornelius Rüßner. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Konkurse im Großherzogtum Baden.

Wirt Heinrich Gräff in Mannheim, Anmeldefrist beim Amtsgericht Mannheim bis 12. Mai; Prüfung: 27. Mai.

Schuhwarenhändler Wilhelm Wacher jr. in Heidelberg, Anmeldefrist beim Amtsgericht Heidelberg bis 18. Mai; Prüfung: 26. Mai.

Golzhändler Severin Laule in Titisee, Gemeinde Bierthaler, Anmeldefrist beim Amtsgericht Neustadt bis 30. April; Prüfung: 7. Mai.

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 11. April.

6 1/2 Uhr karambolierte ein vom Durlacher Tor kommender elektr. Motorwagen Ecke Lamm- und Kaiserstraße mit einem Steinfuhrwerk als dasselbe durch die Lammstraße über die Kaiserstraße fahren wollte, so daß an dem Steinfuhrwerk eine Speiche des rechten Hinterrads leicht beschädigt wurde. Den Wagenführer sowie den Leiter des Steinfuhrwerks trifft keine Schuld, da letzterer sein Hauptaugenmerk auf einen zu gleicher Zeit vom Mühlburger Tor kommenden elektr. Motorwagen richtete und somit den vom Durlacher Tor kommenden Motorwagen nicht bemerkte und ersterer nicht schnell genug anhalten konnte. Der Vorfall verursachte einen Auf- lauf von mindestens 200 Personen.

Karlsruhe, den 12. April 1903.

Gestern morgen 8 1/2 Uhr wurde das Pferd eines Beiertheimer Kaufmanns in der Ritterstraße nahe der katholischen Kirche vom Krampf befallen. Nach ungefähr 1/4 Stunde hatte es sich so weit wieder erholt, daß es wieder benutzt werden konnte. Es entstand durch den Vorfall ein Auslauf von circa 50 Personen.

Gestern vormittag 11 Uhr fiel ein hier ansässiger 68 Jahre alter Korbmacher infolge Epilepsie an der Ecke der Gottesauerstraße und Durlacher Allee zu Boden. Derselbe wurde durch die Schutzmannschaft auf die Polizeiwachstube der Station I und, nachdem er sich wieder erholt hatte, mittels Droschke in seine Wohnung verbracht.

Karlsruhe, den 13. April.

Am 2. ds. Mts. kam einem Schloffer während seines Ummages von der Markgrafenstraße nach der Degensfeldstraße ein Stück gewöhnliche Eisenbahn- schiene im Werte von 8 M abhanden. — Ein hiesiger Fuhrunternehmer, welcher vor einigen Tagen Kohlen nach Beiertheim zu fahren und über Mittag, während er seine Pferde fütterte, einen Wagen voll vor seinem Hause stehen hatte, ließ durch einen seiner Knechte etwa 1 1/2 Zentner Kohlen von dem Wagen herunternehmen und in seinen Hof schaffen. Ein Schuhmann, der die Sache von der Ferne mit ansah und zufälligerweise wußte, wohin die Kohlen bestimmt waren, veranlaßte wieder die Rückverbring- ung derselben auf den Wagen. Der Fuhrunter- nehmer suchte seine Handlung damit zu entschuldigen, daß er ja für die richtige Zuführung der Kohlen verantwortlich sei und wenn ein Gewichtsmanko vorhanden sein sollte, ihm ein entsprechender Abzug am Lohn gemacht werden könnte. — Verhaftet wurden 1. ein Hausburche aus Halberstadt, welcher dringend verdächtig ist, in Wurstküchen eingebrochen und Fleischwaren gestohlen zu haben; 2. ein Ausläufer aus Jebus, der von der Staatsanwalt- schaft München zum Strafvollzug verurteilt wird; 3. ein aus Wallerstetten gebürtiger und ver- heirateter Maurer, wegen Vergehens gegen § 183 d. R. St. G. B.; 4. ein lediger Kaufmann, der von der Bezirksanwaltschaft Zürich, wegen Betrugs und Unterschlagung, und 5. ein Schieferbedeker aus Wimmshausen, der von hier aus wegen Bet- rugs verfolgt wird.

Karlsruhe, den 14. April 1903.

Gestern nachmittag 12 Uhr wurde ein lediger, in Durlach wohnhafter Kettenmacher, vor dem Hause Durlacherstraße 3 hier von einem Break überfahren, so daß er längere Zeit bewusstlos liegen blieb. Mit Hilfe von Passanten auf die Polizeistation I ver- bracht, erlangte er alsbald wieder das Bewußtsein und konnte entlassen werden. Ob er innere Ver- letzungen davongetragen hat, konnte noch nicht fest- gestellt werden, da er keinerlei Schmerzen verspürte. Die Schuld trifft den Kutscher, welcher in so schwarzem Trab in die Durlacherstraße einbog, daß es un- möglich war, auszuweichen.

In der Nacht vom 13./14. ds. Mts., 10 1/2 Uhr, aing das Pferd eines hiesigen Kutschereibesizers, während der Kutscher in der Humboldtstraße einen Koffer abgab und in die Wohnung verbrachte, durch und rannte im Galopp durch die Durlacher Allee nach der Gottesauerstraße, woselbst es zum St. hen gebrächt wurde. Ob irgend ein Schaden entstanden ist, konnte bisher nicht ermittelt werden. Den Kutscher trifft keine Schuld, da er die nötigen Vor- sichtsmaßregeln getroffen hatte.

Gestern abend 10 40 Uhr machte ein hier wohn- hafter verheirateter Zimmermann einen Selbstmord- versuch, indem er sich mittels eines zusammen- gedrehten Taschentuchs an einem Gartenzaun des Lehrer-Seminars I in der Bismarckstraße aufhängen wollte. Er wurde von einem Schuhmann sofort entfernt und wurden unter Mithilfe eines Mitglieds der freiwilligen Sanitätskolonne Wiederbelebung- versuche angestellt, welche von Erfolg waren. Motiv der Tat liegt in Familiengwigigkeiten.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer

Donnerstag den 16. April, vormittags 9 Uhr:

1. Christian Friedrich Kübler von Leinach, wegen fahrl. Körperverletzung.
2. Wilhelm Köllner von Nastatt, wegen Beleidigung des Landesherrn.
3. Feid. Zimmermann von Grünwinkel, wegen Hausfriedensbruch, Beleidigung, Widerstands und Aufstörung.
4. Franz Josef Dillier von Sarnen (Schweiz) und Sofie Dillier geb. Soland von Nirheim, wegen unerlaubter Auspielung.
5. Oskar Dohs von Speisart, wegen Stillschleits-er- brechens.
6. Berta Dresel von Barnhilt, wegen Diebstahls.
7. Gustav Binsler von Erfurt, wegen Unterschlagung.
8. Julius Heilmann von Diefenbach wegen Diebstahls.
9. Richard Kurz von Göttingen, wegen Körperverletzung.
10. Babette Alt von Tiesheim, wegen Diebstahls.
11. War Grether von Freiburg, wegen Betrugs.

Viehmarkt in Karlsruhe den 11. April 1903.
(Amil. Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1235 Stüd. Ochsen 53 St., Bullen (Farren) 28 St., Färsen (Rinder) 72 St. und Kühe 39 St., Kälber 449 St., Schafe 1, Schweine 579 St., Kitzlein 14 St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlacht- gewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 72-75 M., junge, fleischige, nicht ausgemästete u. ältere ausge- mästete 69-71 M., mäßig genährte junge, gut ge- nährte ältere 67-68 M., Bullen (Farren), voll- fleischige höchsten Schlachtwertes 62-64 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 60-61 M., gering genährte 57-59 M., vollfleischige, ausgemästete Färsen, Rinder höchsten Schlachtwertes 70-73 M., vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlacht- wertes bis zu 7 Jahren 62-65 M., ältere ausge- mästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe (Färsen und Rinder) 58-61 M., mäßig genährte Kühe (Färsen u. Rinder) 66-69 M., gering genährte Kühe (Färsen u. Rinder) 50-57 M., fetteste Mast- (Vollm.-Mast) u. beste Saugkälber 90-95 M., mittlere Mast- und gute Saugkälber 83-88 M., geringe Saug- kälber 79-81 M., ältere gering genährte (Fresser) — Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 55-57 M., fleischige 50-54 M., gering entwickelte — Sauen und Eber —, Kitzlein pro Stüd 3-5 M. Tendenz lebhaft.

Schlachtbof. In der Woche vom 6. bis 11. ds. Mts. wurden im hiesigen Schlachtbof ge- schlachtet: 1733 Stüd Vieh, und zwar: 216 Groß- vieh (47 Ochsen, 82 Rinder, 51 Kühe, 36 Farren), 515 Kälber, 303 Schweine, 75 Hammel, 6 Ziegen, 309 Kitzlein, — Ferkel, 9 Pferde. Summa 1733. 14 590 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfsehen.)

Mittwoch den 15. April:

Allgem. evangel.-protestant. Missionsverein. Evangelischer Familienabend mit Ansprachen des Pfarrers D. Buß aus Glarus und des Pastors D. Mancho t aus Hamburg; daran anschließend musikal. Darbietungen u. gesellige Unterhaltung im „Hotel Monopol“, abends 8 Uhr.

Colosseum. Vorstellung, abends 8 Uhr.

IV. Extra-Künstler-Konzert „Joachim-Quartett“ im Museumsaal. Anfang 7 1/2 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Freiwillige Sanitätskolonne des Karlsruher Männerhilfevereins. Unterrichtskurs im Turnsaal der höheren Mädchenschule Sofien- straße 14, abends von 7 1/2 bis 10 Uhr.

Gewerbe-Verein Karlsruhe. Monatsverfam- lung im Saal III der Brauerei Schreypp, abends 8 1/2 Uhr.

Männerturnverein. Alte Herrenriege, Zentral- turnhalle, abends 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr. Damen- Abteilung, Zentralturnhalle, abends 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr.

Missionskonferenz. Osterkonferenz für äußere Mission in der Kapelle des Diakonissenhauses, vormittags 10 Uhr.

Ortskrankenkasse der Diensthoten. General- versammlung im großen Rathausaal, nachmit- tags 3 1/2 Uhr.

Verein für äußere Mission, Ortsverein Karlsruhe. Vortrag von Missionsinspektor Dehler aus Basel über „Der Missions- befehl Matb. 28 und seine Durchführung in der Missionsgeschichte“ in der evangel. Stadt- kirche, abends 8 Uhr.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Abgegangen am 10. April „Stuttgart“ von Antwerpen, „Main“ von Baltimore, „München“ von Port Said, „Weimar“ von Neapel; am 11. April „Sachsen“ von Shanghai, „Prinzess Irene“ von New-York, „Hamburg“ von Port Said; am 12. April „Karlsruhe“ von Port Said, „Hesoland“ von Antwerpen, „Preußen“ von Antwerpen, „Großer Kurfürst“ von Cherbourg; am 13. April „Trave“ von Gibraltar, „Babelsberg“ von Oporto, „Kaiser Wilhelm d. Große“ von Cherbourg. **Angelkommen** am 10. April „Preußen“ in Ant- werpen, „Hamburg“ in Suez, „Breslau“ in Balti- more, „Edin“ in Bremerhaven, „Rönig Albert“ in Genua; am 11. April „Rhein“ in Abelaide, „Halle“ in Bremerhaven, „München“ in Suez, „Kiautschou“ in Yokohama, „Babelsberg“ in Oporto; mit 12. April „Schuldschiff Herzogin Sophie Charlotte“ in Gibraltar, „Prinz Heinrich“ in Colombo, „Oldenburg“ in Abelaide; am 13. April „Karlsruhe“ in Suez, „Preußen“ in Hamburg, „Chemnitz“ in Bremerhaven, „Neckar“ in Bremerhaven **Paffiert** am 11. April „Neckar“ Lizard; am 13. April „Kaiser Wilhelm der Große“ Sicily, „Weimar“ Gibraltar, „Brandenburg“ Brawle Point.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Mittwoch den 15. April:

- Nachm. 2 Uhr:** Erwart, Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung im Pfand- lokal Waldhornstraße 19.
- Nachm. 2 Uhr:** M. Wirner, Waisenrat, Fahrnieversteigerung Douglas- straße 16.
- Nachm. 2 Uhr:** Frei, Gerichtsvollz., Zwangs- versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
- Nachm. 3 1/4 Uhr:** Großh. Domänenamt Karlsruhe, Bauplägeversteigerung in Rüpp- ert im Saale des Gasthauses zum Schloßchen.

Wetter am Montag den 13. April 1903.

Hamburg, Swinemünde und Chemnitz zeitweise Regenschauer, Neufahrwasser ziemlich heiter, Weh- trüb, Breslau nachmittags Regen, München vor- mittags Regen.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 14. April 1903, vormittags 7 Uhr. Triest, Lizza halbbedeckt 10°, Florenz wolfig 11°, Rom wolfig 11°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie u. Hydr. vom 14. April 1903.

Hoher Druck bedeckt seit vorgestern den Westen und Nordwesten Europas, die dadurch hervorgerufene nordwestliche Luftströmung hat erheblich abgeköhlt. Eine Depression liegt heute über Nordschweden, ein Teilminimum über der Kieler Bucht; beide verursa- chen in ganz Mitteleuropa trübes und unbestän- diges Wetter mit Regen- und Schneefällen. Die Morgentemperaturen waren heute bis nahe auf den Gefrierpunkt gesunken; im nördlichen England herrschte stellenweise Frost. Eine wesentliche Ände- rung ist vorerst nicht zu erwarten.

C. B. f. M. u. H. Schneebeobachtungen.

In der verfloffenen Woche ist auf den Bergen mehr- mals Schnee gefallen, in mittleren Lagen ist er bald wieder verschwunden, in höheren ist er dagegen liegen geblieben. Am Morgen des 11. April (Samstag) konnten gemessen werden beim Feldberger Hof 65, in Titisee 19, in Bernau 5, in St. Märgen 26, in Kniebis 20, in Breitenbrunn 10, in Herrenwies 5 und in Kaltenbrunn 24 cm.

Witterungsbeobachtungen
der Meteorologischen Stationen Karlsruhe.

April.	Baro- meter mm	Therm. in C.	Wind- richt.	Wind- stärke	Wolken	Staub
12. Abd. 9 u.	749,0	6,4	4,5	62	SB.	bedekt
13. Mor. 7 u.	747,5	3,9	4,8	78	„	heiter
13. Mitt. 2 u.	747,1	6,5	4,0	55	NB.	bedekt
13. Abd. 9 u.	747,2	4,0	4,5	73	SB.	„
14. Mor. 7 u.	749,7	1,8	4,1	78	SB.	„
14. Mitt. 2 u.	750,7	6,1	3,8	55	NB.	„

Höchste Temperatur am 12.: 9,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 3,0. Niederschlagsmenge des 12.: 1,5 mm.

Höchste Temperatur am 13.: 7,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 0,9. Niederschlagsmenge des 13.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins in Wagan.

14. April früh: 357 cm, gestiegen 1 cm.